GADEBUSCH-REHNAER ZEITUNG
DIENSTAG, 17. MAI 2011

CDU will Klüver aus der Fraktion werfen

Wenige Monate vor der Kreistagwahl geht der Personalstreit in eine neue Runde

REHNA/GREVESMÜHLEN
Knapp fünf Monate vor der Wahl des neuen Kreistages präsentiert sich die Nordwest-CDU alles andere als eine geschlossene Einheit. So versuchen Christdemokraten das Rehnaer Kreistagsmitglied Dennis Klüver aus der eigenen Fraktion zu drängen. Einen entsprechenden Ausschluss-Antrag soll es für die morgige, nicht öffentliche Fraktionssitzung geben. Das verlautete aus CDU-Kreisen.

Der inzwischen auch in den eigenen Reihen in die Kritik geratene Klüver sieht dem Antrag gelassen entgegen. Sollte er aus der Fraktion geworfen werden, will der 46-jährige Rehnaer dagegen vorgehen. „Ich werde dann auf gerichtlichem Wege die CDU überzeugen, dass sie einen Fehler gemacht hat und werde per einstweiliger Verfügung wieder in die Fraktion zurückkehren“, sagt Klüver. Aus seiner Sicht handle es sich – so wörtlich – um eine bewusste Verächtlichmachung seiner Person für die Nominierungsveranstaltung am darauf folgenden Tag. Denn am Donnerstag will die CDU ihre Kandidaten für die Kreistagswahl nominieren.



„Ich werde per einstweiliger Verfügung in die Fraktion zurückkehren.“

Dennis Klüver
CDU-Kreistagsmitglied

In den vergangenen Wochen war Klüver in der eigenen Fraktion immer stärker unter Druck geraten. Anlass dafür sollen u. a. Alleingänge ohne vorherige Abstimmung mit der Fraktion gewesen sein. Seit 1999 gehört Klüver dem Kreistag an. Er lässt keinen Zweifel daran aufkommen, in diesem Jahr erneut dafür kandidieren zu wollen: „Ganz sicher für die CDU.“ In der vergangenen Legislaturperiode war Klüver stellvertretender Fraktionschef sowie Vorsitzender des Bildungs- und Kulturausschusses. *Michael Schmidt*